

Supportive Therapie in der Onkologie

(Auswahl)

	Haut				Intimbereich (anal)	Intimbereich (vaginal)	Mangelernährung	Mineralstoffe	Mund und Rachen	Nahrungsergänzungsmittel		
Produkt/Anbieter	Cicaplast Baume B5+ Reparierender Balsam La Roche-Posay	EUBOS OMEGA-12 RESCUE 12% OMEGA HYDRO ACTIV LOTION Dr. Hobein	Linola RadioDerm Pflegecreme Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel	Lipikar Baume AP+M Körperbalsam La Roche-Posay	RaLife® Creme Functional Cosmetics Company AG	GutLife® Creme Functional Cosmetics Company AG	EvaLife® Creme Functional Cosmetics Company AG	Fresubin® 2 KCAL Drink Fresenius Kabi	SiderAL® Eisen Forte Fresenius Kabi	OraLife® Gel Functional Cosmetics Company AG	Xerodent® Orange Lutschtabletten PUREN Pharma	BioBran® 250, Tabletten BioBran® 1000, Pulver BMT Braun GmbH
Packungsgröße/PZN	15 ml PZN 18259106 40 ml PZN 18259081 100 ml PZN 18259098	Tube mit 200 ml PZN 07392983	50 ml PZN 19214608	200 ml PZN 16936241 400 ml PZN 16349153	30 ml, Creme PZN 16082187	30 ml, Creme PZN 16082282	30 ml, Creme PZN 16082193	24 x 200 ml Mischkarton PZN 00323341	30 x 2,1 g, Sachets PZN 17543650	30 ml, Gel PZN 16082201	30 Stück PZN 06499302 90 Stück PZN 06499294	30 Beutel PZN 16228366 105 Beutel PZN 00287697 50 Tabletten PZN 00287680
Indikation/Anwendungsgebiet	Therapiebegleitender und Hautbarriere-reparierender Pflegebalsam.	Zur Anwendung bei trockener, empfindlicher und zu Ekzemen neigender Haut. Zur täglichen Ganzkörperpflege, leicht einmassieren, zieht gut ein. Bei Bedarf auch mehrmals täglich anzuwenden.	Zur begleitenden Hautpflege unter Strahlentherapie; Anwendung nach der Strahlentherapie-sitzung. Kombiniert mit Linola RadioDerm Duschpflege (s. u.).	Therapiebegleitende Pflege bei geschwächter Hautschutzbarriere.	Zur Behandlung gereizter und entzündeter Haut in der Krebstherapie. Bei Juckreiz, Rötungen, Schwellungen und Trockenheit.	Zur Behandlung gereizter und entzündeter Analschleimhaut in der Krebstherapie. Bei Juckreiz, Rötungen, Schwellungen und Schmerzen.	Zur Behandlung gereizter oder entzündeter Vaginalschleimhaut in der Krebstherapie. Bei Juckreiz, Rötungen, Brennen, Schwellungen und Schmerzen der Scheide und des Intimbereichs.	Zur ergänzenden oder ausschließlichen Ernährung bei bestehender oder drohender Mangelernährung, insbesondere bei erhöhtem Energie- und Eiweißbedarf oder limitierter Flüssigkeitstoleranz.	Nahrungsergänzung für Personen mit erhöhtem Eisenbedarf, auch bei inflammatorischen Erkrankungen, wie z. B. Krebserkrankungen, einsetzbar.	Zur Behandlung gereizter und entzündeter Mund- und Rachenschleimhaut in der Krebstherapie. Bei geröteter, schmerzender, geschwollener oder trockener Schleimhaut.	Pflege bei Mundtrockenheit.	Verbessert verschiedene Immunparameter (z. B. IFN- γ , GOT, GPT, γ -GPT), entzündungshemmend, sensibilisiert Leukämie-T-Zellen für Apoptose, Synergie mit IL-2. ¹⁻³
Wirkstoff/Wichtige Inhaltsstoffe	Tribioma ¹ 5% Dexpanthenol, Zink-Mangan-Komplex, Madecassoside, Thermalwasser aus La Roche-Posay	Defensil [®] ; Omega-3/6/9-Fettsäuren; Hydrokomplex Trimoist [™] KMF	Aqua, Decyl Oleate, Glyceril Stearate, Stearic Acid, Palmitic Acid, Ceteareth-3, Phenoxyethanol, Linoleic Acid, TRIS, Cera Alba, Carbomer, Tocopherol	Aqua Posae Filiformis und Mikroresyl ² Niacinamid, Karitébutter, Glycerin, Thermalwasser aus La Roche-Posay	F.A.G. [®] -Fettsäuren: Palmitin-, Öl-, Stearin-, Linol-, Azelainsäure Cetearyl-Olivat, Glycerin, Sojabohnenöl, Vitamin E, Sonnenblumenkernöl, Glycerylstearate, Folsäure, PEA, Tocopheryllacetat, Aloe vera, Hyaluronsäure, Ammonium-Glycyrhizid, Ethyllinoleat, Lecithin	F.A.G. [®] -Fettsäuren: Palmitin-, Öl-, Stearin-, Linol-, Azelainsäure Glycerin, Glycerylstearate, Ethylhexylsteatate, Dimeticon, PEA, Sheabutter, Glykosaminoglykane, Zinkoxid, Sojabohnenöl, Vitamin E, Menthol, Aescin, Weinrebe-Extrakt, Heidelbeere-Extrakt	F.A.G. [®] -Fettsäuren: Palmitin-, Öl-, Stearin-, Linol-, Azelainsäure Sorbit, Sojabohnenöl, Vitamin E, Glycerin, Folsäure, PEA, Ammonium-Glycyrhizid, Hyaluronsäure, Ethyllinoleat, Citronensäure	Hochkalorisch (2,0 kcal/ml) Eiweißreich (10 g/100 ml) Reich an Vitamin D (5 μ g/100 ml)	30 mg Eisen und Vitamin C Patentierte sucrosomale [®] Schutzhülle	F.A.G. [®] -Fettsäuren: Öl-, α -Linolen-, Linol-, Myristin-, Arachin-, Palmitin-, Stearinsäure Glycerin, Ethylhexylsteatate, PEA, Provitamin B5, Hyaluronsäure, Chlorhexidin, Ethyllinoleat, Olivenöl, Vitamin E, Vitamin-C-Derivat	• Apfelsäure fördert nachhaltig die Speichelbildung. • Fluorid schützt die Zähne vor Karies. • Xylit verbessert die Mundflora und schützt vor schädlichen Bakterien.	Arabinoxylan aus Reiskleie, mit Enzymkomplexen des Shiitake-Pilzes behandelt
Medizinprodukt												
Kosmetikum	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			✓	✓	
Diätetikum								✓				
Nahrungsergänzungsmittel									✓			✓
Erstattungs-fähigkeit	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja (§ 31 SGB V)	Nein	Nein	Nein	Nein
Besonderheiten	Repariert und beruhigt die durch Chemotherapie geschwächte Hautschutzbarriere und unterstützt die Regeneration der Haut. Die 3-in-1-Repair-Salbe reduziert die Entstehung von Narben und unterstützt das Mikrobiom. Die schnell einziehende, nicht fettende Textur ermöglicht eine einfache Anwendung. Anwendung nach Beendigung der gesamten Strahlentherapie. Ohne Duftstoffe.	OMEGA-12 RESCUE sorgt bei einer Hautschädigung, wie nach Strahlen- oder Chemotherapie, für eine schnellere Regeneration der Hautbarriere. Das Produkt besitzt nachweislich eine exzellente Wirkung gegen die Aktivität der freien Radikale. Auch für Kinder geeignet. Zinkfrei – keine Gefahr durch Reaktionen bei der Bestrahlung. Lindert Juckreiz, Spannungsgefühl, Rauigkeit. Stärkt die haut-eigene Barrierefunktion. Spendet intensiv und langanhaltend Feuchtigkeit: nach 28 Tagen +49 %, auch 5 Tage später sind es noch +19 %.	Dermatologisch bestätigte Verträglichkeit unter Strahlentherapie. Lindert Juckreiz und Rötungen. Kühlende, schwach fettthaltige Creme (Wassergehalt 83 %, Fettgehalt 10 %). Ohne Duft- u. Farbstoffe, Mikroplastik, Mineralfette u. Silikone. Ebenfalls erhältlich: Für die sanfte Reinigung unter Strahlentherapie: Linola RadioDerm Duschpflege (200 ml PZN 19264954) Auf die Bedürfnisse bestrahlter Haut abgestimmt.	Stärkt und regeneriert die durch Chemotherapie geschwächte Hautschutzbarriere. Sofortige reizmildernde und hautberuhigende Wirkung. Vorbeugend eingesetzt wirkt der Körperbalsam barrierestabilisierend und juckreizmildernd bei trockener Haut. Ohne Duftstoffe.	Creme auf Basis von patentierten F.A.G. [®] -Fettsäuren, für schnelle Entzündungshemmung bei gereizter, geschwollener oder trockener Haut in der Krebstherapie (z. B. Strahlen- oder Chemotherapie). Lindert Juckreiz, Rötungen, Schwellungen und Trockenheit. Wiederherstellung der physiologischen Funktionsfähigkeit der Haut. Hormon- und kortisonfrei.	Creme auf Basis von patentierten F.A.G. [®] -Fettsäuren, für schnelle Entzündungshemmung bei gereizter, geschwollener oder trockener Analschleimhaut in der Krebstherapie (z. B. Strahlen- oder Chemotherapie). Lindert Juckreiz und Schmerzen. Wiederherstellung der physiologischen Funktionsfähigkeit der Haut. Hormon- und kortisonfrei.	Creme auf Basis von patentierten F.A.G. [®] -Fettsäuren, für schnelle Entzündungshemmung, Juckreizlinderung und Schmerzreduzierung bei trockener oder entzündeter Vaginalschleimhaut in der Krebstherapie (Chemo-, Strahlen-, Hormon-, Antihormontherapie). Wiederherstellung der physiologischen Funktionsfähigkeit der Schleimhaut. Fettene Bestandteile und Hyaluronsäure machen die Schleimhaut geschmeidig. Hormon- und kortisonfrei.	Bereits die Einnahme von einer Flasche Fresubin 2 KCAL Drink (beinhaltet 400 kcal) zusätzlich zur normalen Kost kann den Ernährungszustand spürbar verbessern.	Die sucrosomale [®] Formulierung führt zu einer hohen Bioverfügbarkeit. Es gibt praktisch keine gastrointestinalen Irritationen und keine Wechselwirkungen mit anderen Präparaten. Studien zeigen, dass SiderAL auch bei inflammatorischen Zuständen den Eisenspiegel erhöhen kann. Einnahme unabhängig von den Mahlzeiten und zu jeder Tageszeit. Neben der direkten oralen Einnahme kann das Granulat auch in Wasser gelöst und über eine Sonde appliziert werden. Dosierung: ein Sachet täglich.	Gel auf Basis von patentierten F.A.G. [®] -Fettsäuren, für schnelle Entzündungshemmung und Schmerzreduzierung bei trockener oder entzündeter Mund- und Rachenschleimhaut in der Krebstherapie (z. B. Chemo- oder Strahlentherapie). Wiederherstellung der physiologischen Funktionsfähigkeit der Schleimhaut. Lindert Rachentrockenheit, Brennen, Aphthen, Schwellungen und Schmerzen. Hormon- und kortisonfrei.	Die medizinische Lutschlösung bei Mundtrockenheit. Xerodent [®] fördert sofort und nachhaltig die Speichelbildung mit angenehmen Eigenschaften: • Erleichtert das Kauen, Schlucken und Sprechen • Speichert Wasser und verlängert so die Wirkdauer • Verbessert den Schutz vor Krankheitserregern in der Mundschleimhaut und auf der Zahnoberfläche	Einsatzgebiete: erhöht die zytotoxische Aktivität der NK-Zellen, ^{2,3} immunmodulierende Eigenschaft, entzündungshemmende und antioxidative Wirkung, ⁴ erhöht die Glukosetoleranz sowie die Funktion von Bauchspeicheldrüse und Leber, senkt ungünstige Auswirkungen der Chemotherapie. ⁵
Weitere Informationen	www.laroche-posay.de	www.eubos.de	www.linola.com	www.laroche-posay.de	www.functional-cosmetics.com	www.functional-cosmetics.com	www.functional-cosmetics.com	www.fresubin.de	www.fresenius-kabi.com/de/ernaehrung/sideral	www.functional-cosmetics.com	www.puren-pharma.de	www.bmtbraun.de www.biobran.org/de

BERATUNG

Nebenwirkungen in der Krebstherapie

Haut und Schleimhaut werden bei zahlreichen onkologischen Therapien in Mitleidenschaft gezogen: Lang etablierte Therapien mit Taxanen und Anthracyclinen verändern Haut und Nägel. Auch die neueren Checkpoint-Inhibitoren, die den Tumor daran hindern, sich gegen das Immunsystem der Erkrankten zu wehren, verursachen leider häufig Nebenwirkungen an der Haut. Bei der Strahlentherapie kann es zu starken Hautreizungen bis hin zu offenen Wunden kommen, da die Strahlen direkt durch die Haut dringen.

Die meisten Patientinnen und Patienten klagen über Hautrötungen, Juckreiz sowie trockene und schuppige Haut in Verbindung mit der Krebsbehandlung. Aber auch die Schleimhäute der Anal- und Vaginalbereiche können schmerzhafte Schädigungen aufweisen. Die äußerst schmerzhaft Mukositis stellt die größte Beeinträchtigung der Lebensqualität der Patientinnen und Patienten dar und limitiert oft die onkologische Behandlung. Nicht selten ist sie die Ursache einer Mangelernährung. Mit einer guten Hautpflege, vorbeugender Mundpflege und hilfreichen Tipps aus der Apotheke kann das Wohlbefinden der Erkrankten deutlich verbessert und die Therapie unterstützt werden.

Diese Tipps können zusätzlich hilfreich sein:

- Hautpflegemittel nicht auf die Markierungen für die Bestrahlung aufbringen.
- Mindestens 2 Stunden vor dem Bestrahlungstermin keine Hautpflegemittel anwenden.
- Die Haut im Bestrahlungsfeld so oft wie möglich der Luft aussetzen.
- Mechanische Reizungen vermeiden: lockere, bequeme Kleidung aus Naturfasern, keine Heftpflaster.
- Chemische Reizungen vermeiden: keine alkalischen Seifen oder Parfüms, auf Make-up und Haarpflege verzichten, keine Rasierwässer, keine Desinfektionsmittel mit hohem Alkoholgehalt.
- Auf thermische Reizungen verzichten: keine direkte Sonneneinstrahlung, kein Solarium, kein Heizkissen, keine Wärmflasche, keine Sauna, keine Fango- oder Eispackungen.
- Häufiges Mundspülen bzw. Gurgeln (z. B. mit kaltem Salbeete).
- Weiche Zahnbürste verwenden.
- Wöchentliche Zahnpflege mit besonders fluoridhaltiger Creme.
- Vor Beginn einer Bestrahlung ist ein Besuch in einer zahnärztlichen Praxis zur Überprüfung des Zahnstatus notwendig.
- Strahlenschutzschienen können die Auswirkungen einer Streustrahlung durch Metallrestaurationen vermindern.

Weitere aktuelle Infos in unseren DAP Newslettern. Hier anmelden:



Folgende Unternehmen haben durch ihre Unterstützung diese Arbeitshilfe ermöglicht:

BMT Braun · Dr. Hobein · Dr. Wolff · Fresenius · Functional Cosmetics Company · La Roche-Posay · PUREN